

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 5. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag verzeichnet Nordtirol in höheren Lagen 4-8 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst kommt^{es} am Nachmittag erneut zu Bewölkungsaufzug, gegen Abend zu Niederschlägen.

Nur entlang des Alpenhauptkammes besteht an exponierten Stellen hochgelegener Verkehrswege weiterhin eine sehr geringe Lawinengefahr.

Ausgedehnte Schneeverfrachtungen auf einer bindungslosen, labilen Altschneedecke verursachen trotz allgemein geringer Schneelage eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Bei Abfahrten abseits gesicherter Pisten und Touren besonders im Zentralalpenbereich ist in ostgerichteten Hängen und kammnahen Rinnen und Mulden große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr